

Presse-Information

15. August 2023

Hamburger Hochbahn AG

Constanze Salgues

Pressesprecherin

Büro: 040 32 88-54 33

Mobil: +49 170 525-56 50

presse@hochbahn.de

Nominiert für Deutschen Nachhaltigkeitspreis

- **HOCHBAHN als Vorreiter für nachhaltige Transformation**
- **Entscheidung und Vergabe durch Bundesumweltministerium und DIHK**
- **Auszeichnung der Gewinner Ende November 2023**

Zum 16. Mal prämiert der Deutsche Nachhaltigkeitspreis am 23. November 2023 Unternehmen aus 100 Branchen, die zur Transformation in eine nachhaltige Zukunft beitragen. In diesem Jahr erfolgt die Vergabe gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium und dem DIHK. Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) wurde als eines von insgesamt 11 Unternehmen in der Kategorie „Mobilitätsdienstleistungen“ nominiert.

Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der Hamburger Hochbahn AG: „Schon die Nominierung ist ein tolles Signal für die HOCHBAHN und zugleich weiterer Ansporn, denn sie zeigt: Wir sind mit unserer Strategie auf dem richtigen Weg in eine nachhaltige Zukunft.“

Als zweitgrößtes Nahverkehrsunternehmen in Deutschland leistet die HOCHBAHN mit ihrem Angebot einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der Klimaziele der Freien und Hansestadt. Das Ziel des Unternehmens ist klar: Klimaneutralität bis 2030. Schon heute betreibt die HOCHBAHN ihre U-Bahnen und E-Busse mit zertifiziertem Ökostrom und beschafft seit 2020 ausschließlich emissionsfreie Busse. Die Umstellung der gesamten Busflotte inklusive Infrastruktur ist in vollem Gang.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Dabei hat die HOCHBAHN auch nachhaltige Liefer- und Produktionsketten im Blick. Bereits bei der letzten Ausschreibung von E-Bussen waren entsprechende Nachhaltigkeitskriterien zu 10 Prozent vergaberelevant. Zusätzlich ist die HOCHBAHN nun dem Low Emission Vehicle Programme von Electronics Watch beigetreten. Die Nicht-Regierungsorganisation mit Sitz in Amsterdam (Niederlande) unterstützt seit 2015 Beschaffungsverantwortliche bei der Überprüfung von fairen Bedingungen in den Lieferketten der Elektroindustrie.

Parallel treibt die HOCHBAHN den Netzausbau und die Verzahnung des klassischen ÖPNV mit innovativen Verkehrskonzepten voran. So sollen künftig beispielsweise autonome On-Demand-Shuttles das Angebot ergänzen und noch attraktiver gestalten.